

Schriftliche Kleine Anfrage

**der Abgeordneten Dr. Alexander Wolf, Olga Petersen
und Krzysztof Walczak (AfD) vom 05.05.20**

und Antwort des Senats

**Betr.: Trotz Rundfunkgebühr und Millionenrücklagen – Kurzarbeit beim NDR
und seinen Beteiligungen?**

Einleitung für die Fragen:

Der NDR ist über seine Tochter, der NDR Media GmbH, zu 100 Prozent an der Produktionsfirma Studio Hamburg beteiligt. Trotz jährlichen Einnahmen über die Rundfunkgebühr in Milliardenhöhe und einer voraussichtlichen Eigenkapitalhöhe der Studio Hamburg Gruppe von circa 20 Millionen Euro für das Geschäftsjahr 2019, bestätigt der Senat in Drs. 22/68, dass die Studio Hamburg Gruppe ab 1. April 2020 für 500 Mitarbeiter Kurzarbeit angemeldet hat.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Der Senat beantwortet die Fragen auf der Grundlage von Auskünften des Norddeutschen Rundfunks (NDR) wie folgt:

Frage 1: *Mit welchem Anteil ist der NDR derzeit an welchen Unternehmen beteiligt?*

Antwort zu Frage 1:

Der NDR ist zu 100 Prozent an der NDR Media GmbH, zu 20,05 Prozent an der nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH in Hannover und zu 10 Prozent an der Lübecker Musik- und Kongreßhallen GmbH beteiligt. Im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland (ARD) bestehen weitere geringfügige Beteiligungen.

Frage 2: *Welche Mittel des NDR oder andere öffentlichen Förderungen der Freien und Hansestadt Hamburg erhielten die Unternehmen, an denen der NDR beteiligt ist, in den vergangenen zwei Jahren? Bitte jahrweise angeben.*

Antwort zu Frage 2:

Die NDR Media GmbH und die Lübecker Musik- und Kongreßhallen GmbH erhalten weder öffentliche Förderungen der Freien und Hansestadt Hamburg noch des NDR. Die nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH erhält seit dem Jahr 2018 eine jährliche Zuwendung des NDR nach dem Niedersächsischen Mediengesetz.

Frage 3: *Wie hoch ist das zuletzt ausgewiesene Eigenkapital der Unternehmen, an denen der NDR beteiligt ist?*

Antwort zu Frage 3:

Das Eigenkapital der NDR Media GmbH beläuft sich zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2018 auf 34.452.000 Euro, das der Lübecker Musik- und Kongreßhallen GmbH auf 51.000 Euro und das der nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH auf 1.067.000 Euro.

Frage 4: *Wie viele Mitarbeiter sind derzeit jeweils bei den Beteiligungen des NDR angestellt oder arbeiten in freier Mitarbeiterschaft?*

Antwort zu Frage 4:

Die NDR Media GmbH beschäftigt derzeit neben der Geschäftsführung 69 festangestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (ohne Auszubildende), die Lübecker Musik- und Kongreßhallen GmbH 26 und die nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH 18.

Frage 5: *Für wie viele Mitarbeiter haben die Unternehmen, an denen der NDR beteiligt ist, ab wann und für welchen Zeitraum Kurzarbeit angemeldet oder inwiefern ist eine solche Maßnahme geplant?*

Antwort zu Frage 5:

Derzeit sind bei der Bundesagentur für Arbeit 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der NDR Media GmbH für Kurzarbeit angemeldet, zunächst bis Ende August 2020. Die Lübecker Musik- und Kongreßhallen GmbH und die nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH, Hannover haben keine Kurzarbeit angemeldet.

Frage 6: *Hat der NDR für seine angestellten Mitarbeiter Kurzarbeit beantragt? Bitte erläutern.*

Antwort zu Frage 6:

Nein.